

Sitzung des Kreistages vom 19.07.2021

1. Fragestunde für Kreiseinwohnerinnen und Kreiseinwohner

Keine Wortmeldungen.

2. Nachrücken in den Kreistag und Neubesetzung der Gremien

a) Nachrücken von Georg Freiherr Cotta von Cottendorf und Feststellen etwaiger Hinderungsgründe nach § 24 der LkrO

b) Verpflichtung von Georg Freiherr Cotta von Cottendorf

c) Neubesetzung von Gremien

Der Kreistag stellt fest, dass

1. bezüglich des Nachrückens der nächsten Ersatzperson, Herrn Georg Freiherr Cotta v. Cottendorf, keine Hinderungsgründe nach § 24 der LkrO vorliegen,
2. im Wege der Einigung die Ausschüsse entsprechend der in der Anlage benannten Vorschläge neu besetzt werden.

einstimmig beschlossen

3. Nachrücken von stimmberechtigten Mitgliedern im Jugendhilfeausschuss

Der Kreistag besetzt die Nachfolge von **Diana Späth** gemäß dem Vorschlag des Paritätischen Kreisverbandes Zollernalbkreis mit **Sabine Holstein**, ABA und die Stellvertretung mit **Christian Hartmann**, Freie Waldorfschule.

einstimmig beschlossen

4. Bestellung zum Naturschutzbeauftragten im Zollernalbkreis

Der Kreistag bestellt **Herrn Klaus Richert** mit Wirkung vom 1.11.2021 für die Dauer von fünf Jahren zum Naturschutzbeauftragten des Zollernalbkreises.

einstimmig beschlossen

5. Feuerwehr: Erneute Bestellung zum Stellvertreter des Kreisbrandmeisters

Herr Joachim Rebholz wird erneut zum Stellvertreter des Kreisbrandmeisters des Zollernalbkreises bestellt.

einstimmig beschlossen

6. Zollernalb Klinikum gGmbH - Jahresabschluss 2020 u. Verlustausgleich

Der Kreistag beschließt, vorbehaltlich der Zustimmung des Aufsichtsrats in der Sitzung am 12.7.2021:

1. Der Bericht des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2020 wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Vertreter des Landkreises in der Gesellschafterversammlung wird angewiesen, wie folgt abzustimmen:
 - a. den Jahresabschluss der Zollernalb Klinikum gGmbH für das Geschäftsjahr 2020 festzustellen,
 - b. das Bilanzergebnis in Höhe von 0,00 € (Verlustvortrag aus Vorjahren in Höhe von 0,00 €, Verlustausgleich 2020 in Höhe von 8.417.118,05 € sowie Verlustausgleich aufgrund Vortrag aus früheren Geschäftsjahren 119.765,10 € und Jahresfehlbetrag 2020 in Höhe von – 8.536.883,15 €) vorzutragen
 - c. den Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2020 zu entlasten und
 - d. die Geschäftsführer für das Geschäftsjahr 2020 zu entlasten.
3. Der Verlust wird in Höhe von - 8.536.883,15 € ausgeglichen. Die Finanzierung erfolgt über die in 2021 veranschlagten Haushaltsmittel (8.417.118,05 €) und einem Rest aus den Verlustzuweisungen der Vorjahre in Höhe von 119.765,10 €.

mehrheitlich beschlossen

7. Zollernalb Klinikum gGmbH - Änderung des Gesellschaftervertrages

Der Kreistag beschließt die nachfolgend vorgeschlagenen Änderungen des Gesellschaftsvertrages der Zollernalb Klinikum gGmbH.

einstimmig beschlossen

8. Regionalstadtbahn Neckar-Alb Eckpunkte des Finanzierungsschlüssels

Die Vertreter des Zollernalbkreises in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Regional-Stadtbahn Neckar-Alb werden beauftragt, den in der Anlage beigefügten Beschlussvorschlägen Ziffern 1 und 2 der Drucksache DS 2021-4 des Zweckverbandes zu den Eckpunkten des Finanzierungsschlüssels zuzustimmen.

einstimmig beschlossen

9. Regionalstadtbahn Neckar-Alb

- 1. Ausschreibung von Vorplanungsleistungen für die Zollern-Alb-Bahn zwischen Albstadt- Ebingen und Tübingen**
- 2. Vergabe von Vorplanungsleistungen für die Talgangbahn**
- 3. Bericht über den Stand der Vermessungsarbeiten auf der Zollern-Alb-Bahn**

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Vorplanungsleistungen für die Zollern-Alb-Bahn öffentlich auszuschreiben.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die weitere Vorplanung der Talgangbahn zum Angebotspreis von 168.900 € (netto) an DB Engineering & Consulting zu vergeben. Der Beschluss erfolgt unter dem Vorbehalt, dass die Stadt Albstadt einem Interimsbetrieb der Talgangbahn zustimmt.

einstimmig beschlossen

10. Ausdehnung des Stadttarifs Balingen zum 1.1.2022

Der neue Stadtverkehrstarif Balingen wird mit jährlich 85.000€ bezuschusst.

einstimmig beschlossen

11. B 27 / B 463 / K 7125 / K 7154 - Umgestaltung der beiden Knotenpunkte bei Bisingen-Steinhofen

Die Arbeiten zur Umgestaltung der beiden Knotenpunkte B 27 / B 463 / K 7125 / K 7154 bei Bisingen-Steinhofen werden zu einer Angebotssumme von EUR 1.204.626,85 (brutto) an die Fa. Gebr. Stumpp GmbH, Balingen vergeben.

mehrheitlich beschlossen

12. Bericht über die aktuelle Finanz- und Haushaltslage (Finanzzwischenbericht)

Der Kreistag nimmt den Bericht zur aktuellen Finanz- und Haushaltslage **zur Kenntnis**.

13. Durchführung der Vollstreckungsgeschäfte für Städte und Gemeinden Öffentlich-rechtliche Vereinbarung für Geislingen, Rosenfeld und Rangendingen

Die öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Durchführung der Vollstreckungsgeschäfte für die Städte und Gemeinden (Geislingen, Rosenfeld und Rangendingen) wird beschlossen und die dazu erforderliche anteilige Personalstelle geschaffen.

einstimmig beschlossen

14. Entscheidung über die Aufnahme früher geleisteter Investitionszuschüsse in die Eröffnungsbilanz

Der Kreistag beschließt, sämtliche an den Eigenbetrieb „Immobilien der Kreisklinken“ vor dem 1.1.2017 geleisteten Investitionszuschüsse und den Zuschuss an die Zollernalb Klinikum gGmbH für die Beschaffung eines Computertomographen in die Eröffnungsbilanz aufzunehmen. Die aus der Erwirtschaftung der Abschreibung dieser Zuschüsse resultierenden liquiden Mittel sollen für Investitionen im Klinikbereich gebunden werden.

einstimmig beschlossen

15. Bericht über die überörtliche Prüfung der Bauausgaben des Zollernalbkreises

Der Kreistag nimmt das Ergebnis der überörtlichen Prüfung der Bauausgaben 2014-2018 zur Kenntnis.

einstimmig beschlossen

16. Prüfung und Feststellung der Jahresrechnung 2016 und des Jahresabschlusses 2016 des Eigenbetriebs „Immobilien der Kreiskliniken,,

1. Der Kreistag nimmt den Schlussbericht der örtlichen Prüfung der Jahresrechnung 2016 und des Jahresabschlusses 2016 des Eigenbetriebs „Immobilien der Kreiskliniken zur Kenntnis.
2. Die Jahresrechnung 2016 wird festgestellt mit

Einnahmen/Ausgaben des Verwaltungshaushalts von je	212.243.563,45 €
Einnahmen/Ausgaben des Vermögenshaushalts von je	25.784.854,18 €
einem Stand der Allgemeinen Rücklage am 31.12.2016 von	17.456.111,68 €
einem Schuldenstand am 31.12.2016 von	26.500.323,33 €
(davon innere Darlehen 7.377.307,33 €)	
3. Die in Abschnitt II. a) und b) beschriebenen überplanmäßigen Ausgaben werden genehmigt.
4. Der Jahresabschluss des Eigenbetriebs „Immobilien der Kreiskliniken“ für das Jahr 2016 wird festgestellt mit

Bilanzsumme des Eigenbetriebs	101.381.518,42 €
Summe der Erträge	2.645.714,67 €
Summe der Aufwendungen	6.170.470,63 €
Jahresfehlbetrag	3.524.755,96 €

Er wird auf die neue Rechnung vorgetragen.
Der Betriebsleitung des Eigenbetriebes wird die Entlastung erteilt.

einstimmig beschlossen

17. Anfragen und Bekanntgaben

Mehrwegkonzept

Landrat Pauli erläutert anhand der beigefügten Präsentation den aktuellen Sachstand zum Mehrwegkonzept. **Silke Leibold**, WFG, wurde mit der Umsetzung beauftragt und wird in der nächsten Sitzungsrunde berichten.

Endlagersuche

Der **Erste Landesbeamte Matthias Frankenberg** geht anhand der beigefügten Präsentation auf den aktuellen Stand der Endlagersuche ein. Es sei nur ein sehr kleiner Bereich aus dem Zollernalbkreis betroffen. Man sehe sich daher aktuell nicht als tangiert.

Kunst- und Kulturpreis

Dezernent Karl Wolf teilt mit, dass der Kunst- und Kulturpreis vergeben werden konnte. Die Siegerkunstwerke können der Präsentation entnommen werden. Die Sponsoren treffen sich nach der Sommerpause, um die nächste Auflage zu besprechen. Hierüber wird im Schul-, Kultur- und Sozialausschuss berichtet.

Klausurtagung Kreistag

Dezernentin Catharina Pawlowskij bittet das Gremium, sich den Termin für die Klausurtagung am 23. Oktober 2021 zum Thema Zentral Klinikum vorzumerken.